



Schützen stellen Weichen für die Zukunft

An der diesjährigen Delegiertenversammlung der Kantonalschützengesellschaft Baselland (KSG BL) in Läuelfingen wurde über einen speziellen Antrag abgestimmt. Die Frage lautete, ob man einen Zusammenschluss der drei Schützenverbände KSG BL, KSV BS (Kantonalschützenverband Basel-Stadt) und SVBB (Schiesssportverband beider Basel) vorbereiten sollte. Eine sorgfältige Analyse eines eigens dafür geschaffenen Projektes zeigte klar die Vorteile einer Bündelung der Kräfte auf. Kantonalpräsident Walter Harisberger betonte in seiner Rede, dass man bei einem Zusammenschluss personell und finanziell profitieren werde. Der Antrag wurde schliesslich von den Delegierten mit grossem Mehr angenommen. Auch dem steten Rückgang an Mitgliedern schaut man nicht untätig zu. Für das Jahr 2018 wird ein „Tag der offenen Schützenhäuser“ organisiert, bei welchem man ganz gezielt den Kontakt zur Bevölkerung sucht, um den Leuten den Schiesssport näher zu bringen. Auch schon im Fokus steht die Organisation des kantonalen Schützenfestes beider Basel 2019, welches im Raum Sissach stattfinden wird. An der DV eingeladen waren wie immer auch Gäste aus der Verwaltung, der Politik und dem Militär, unter anderem Regierungsrat Isaac Reber, Vizelandratspräsidentin Elisabeth Augstburger sowie die Präsidentin des SSV, Dora Andres.



Die Geschäftsleitung der KSG BL nach getaner Arbeit beim Singen des Baselbieter Liedes

Neue Gesichter in Geschäftsleitung und Kommissionen

Nach 11 Jahren als Leiter der Technikkommission und davor 3 Jahre in der erweiterten Geschäftsleitung trat Freddy Brodbeck von seiner Geschäftsleitungstätigkeit zurück. Für seine grossen Verdienste und seine viele Arbeit wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft der KSG BL ausgezeichnet. Als Nachfolger für Brodbeck wurde der Eptinger Hans Thommen gewählt, der vor zwei Jahren in die Technikkommission gewählt wurde. Ebenfalls trat nach 13 Jahren Monika Hotz als Trainerin des kantonalen Pistolenkaders zurück. Als sie das Amt der Trainerin beim Kanton übernahm, hatte sie in ihrem Kader einen 11-Jährigen Pistolenschützen, der es bis in die Nationalmannschaft im Bereich Pistole geschafft hat, der Gelterkinder Sandro Lötscher. Lötscher ist es nun auch, der Monika Hotz als Trainer ersetzt. Er wird seine Erfahrung und sein Wissen talentierten Nachwuchsschützen weitergeben wie Hotz einst ihm. Auch Hotz wurde für ihre langjährige Arbeit die Ehrenmitgliedschaft der KSG BL verliehen. Das Ressort



Presse wurde in den letzten Jahren von Präsident Walter Harisberger ad interim geführt. Nun wurde der Sissacher Marlon Horras als Leiter dieses Ressorts in die Geschäftsleitung gewählt.

Pistolenschütze Adrian Schaub trainiert am Labelstandort Nordwestschweiz

Unter den Schützen, die für ihre hervorragenden Leistungen im letzten Jahr geehrt wurden, war auch Adrian Schaub. Der ambitionierte Pistolenschütze erreichte im vergangenen Jahr viele internationale Erfolge, darunter an der Junioren-Europameisterschaft in Tallinn einen vierten Rang in der Einzelwertung und die Goldmedaille mit dem Team. Aber statt sein Palmares an Spitzenplätzen aufzuzählen, bat ihn Kantonalpräsident Harisberger, von seinem Training am Labelstandort in Biel-Schwadernau und seiner Schiesssportkarriere zu erzählen. „Eiserner Wille und Verzicht auf so manche Freizeit sei es, die ihn so weit gebracht haben“, so der junge Zunzger, der neben den 5 wöchentlichen Trainings und Wettkämpfen zu 100% als Strassenbauer bei der Firma Ruepp arbeitet. Schaub's ganz grosses Ziel ist die Teilnahme an den nächsten olympischen Spielen 2020 in Tokio.

Marlon Horras

Leiter Kommission Presse KSG BL/21.03.2017